



Doktorand*in Gesundheitspsychologie + angewandte Diagnostik

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, im Institut für Psychologie, Lehrgebiet Gesundheitspsychologie und angewandte Diagnostik, suchen wir Unterstützung.

Radfahren soll Spaß machen – und für Kinder irgendwann so selbstverständlich sein wie Zähneputzen. Im Modellprojekt BergRadResort Remscheid (BergR³) entwickeln und erproben wir gemeinsam mit Kindern, Eltern, Schulen und weiteren Partner*innen neue Wege, um Fahrradmobilität sicher, attraktiv und mit Freude erlebbar zu machen. Dabei verbinden wir Gesundheitspsychologie, Radverkehrsforschung und Design und untersuchen, wie Infrastruktur, Mobilitätskompetenz und evidenzbasierte Verhaltensänderungsstrategien zusammenspielen.

IHRE AUFGABEN

- Durchführung einer partizipativen Bedarfsanalyse an Schulen zu Barrieren und förderlicher Faktoren aktiver Mobilität (Radfahren, Fußverkehr)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Interviews, Fragebogenerhebungen sowie Walk- und Ride-Alongs
- Entwicklung und Umsetzung zielgruppengerechter Maßnahmen
- Wissenschaftliche Evaluation der Maßnahmen hinsichtlich z. B. Mobilitätsverhalten, Selbstwirksamkeit, Motivation, sozialer Normen, Akzeptanz, und Gesundheit
- Auswertung und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse
- Auswertung, Veröffentlichung und Kommunikation der Projektergebnisse (z .B. auf Konferenzen)
- Verfassen einer kumulativen Promotion im Forschungsfeld „Aktive Mobilität“
- Enge Zusammenarbeit mit weiteren Teilprojekten und beteiligten Lehrstühlen (Lehrstuhl für Radverkehr, Lehrstuhl für Designtheorie und Designforschung) sowie weiteren Praxispartner*innen (z. B. Stadt Remscheid)

IHR PROFIL

- Sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie
- Sehr starkes Forschungsinteresse im Bereich der aktiven Mobilität und großes Interesse an wissenschaftlichen und methodischen Fragestellungen
- Freude am Schreiben und Recherchieren
- Erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und statistischen Auswertung von Befragungen im Feld sind wünschenswert (z. B. im Rahmen der Masterarbeit)
- Erste Erfahrungen mit partizipativer Forschung wären wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse hinsichtlich quantitativer Analysemethoden (z. B. Regressionen, Mehrebenenanalysen) und großes Interesse zur Vertiefung der Methodenkompetenzen
- Sehr gute Computer-Anwendungskenntnisse (MS Office, SPSS, R, SociSurvey, MPlus erwünscht, aber keine Voraussetzung)
- Sehr gute und verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 GER) und Englisch (Wort und Schrift)
- Belastbarkeit bei Herausforderungen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Freude an Interaktionen mit verschiedenen Akteur*innen (z. B. Lehrkräften, Schüler*innen, Kooperationspartner*innen)
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 01.01.2027, vorbehaltlich der endgültigen Projektbewilligung)

Dauer
befristet bis zu 3 Jahren (ggf. ist eine Verlängerung spätestens bis 31.12.2031 möglich)

Stellenwert
E 13 TV- L

Umfang
Teilzeit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer
26296

Ansprechpartnerin
Frau Prof. Dr. Theda Radtke
radtke@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist
30.11.2026



Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

WIR BIETEN

- Neue Büro- und Laborräume im Zentrum von Wuppertal
- Individuelle und engmaschige Betreuung und Unterstützung der Promotion
- Unterstützung bei der Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen
- Möglichkeiten, internationale Kontakte zu knüpfen und auf Fachkongresse zu reisen
- Sehr angenehmes und kollegiales Arbeitsklima
- Ein sehr anwendungsorientiertes Projekt

Weitere Informationen zu unserer Arbeitsgruppe finden Sie unter:
https://health.uni-wuppertal.de/de/

WIR BIETEN IHNEN

- Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- 30 Urlaubstage
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
- Arbeiten in internationalem Kontext
- Großes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis C1-Zertifikat Deutsch, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!